

Umfrage zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben (inkl. Gartenbau, Obst- und Weinbau) in Deutschland

Wie sieht das Leben und Arbeiten von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland wirklich aus? Wie sind IHRE Erfahrungen? Was wünschen Sie sich? Was bereitet Ihnen Sorgen?

Dies würden wir gern von Ihnen in dieser deutschlandweiten Umfrage zur Arbeits- und Lebenssituation von Frauen in der Landwirtschaft, im Gartenbau, im Obst- und Weinbau erfahren. Sie arbeiten auf einem landwirtschaftlichen Betrieb (mit)? Oder Sie sind dort angestellt? Ihnen gehört der Hof? Sie leiten einen Betrieb oder einen Bereich? Sie leben mit Ihrer Familie auf einem Hof, arbeiten aber selbst außerhalb der Landwirtschaft? Sie haben früher aktiv in der Landwirtschaft gearbeitet? Dann sind Sie bei uns genau richtig! **Ihre Erfahrung zählt!**

Ihre Teilnahme an der Befragung liefert wichtige Hinweise für eine zukünftige Politik, die die Belange von Frauen in der Landwirtschaft im Blick hat. Wir sind uns Ihres straffen Arbeitspensums und der zusätzlichen Belastung durch unseren Erhebungsbogen bewusst. Sie werden dafür ca. 30 Minuten benötigen. Wir freuen uns daher umso mehr, dass Sie heute teilnehmen. Vielen Dank, dass Sie dabei sind!

Alle Informationen, die wir im Rahmen dieser Befragung sammeln, werden von uns **absolut vertraulich** behandelt und **anonymisiert verarbeitet**. Eine Rückverfolgung ist nicht möglich. Mit dem Ausfüllen des Fragebogens stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen zu, die auf der nächsten Seite dargestellt sind.

Die Studie wird vom Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) finanziert und gemeinsam vom Thünen-Institut sowie der Universität Göttingen in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband durchgeführt. Selbstverständlich werden die Ergebnisse über den LandFrauenverband und die landwirtschaftliche Fachpresse veröffentlicht. Wir müssen leider darauf hinweisen, dass die besonderen Lebens- und Arbeitsbedingungen von Saisonarbeitskräften in dieser Studie nicht berücksichtigt werden können.

Susanne Padel, im Auftrag des Befragungsteams im Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich gerne per E-Mail (frauenlebenlandwirtschaft@thuenen.de) an uns. Bitte teilen Sie den Link (<https://www.frauenlebenlandwirtschaft.de/uc/2020>) auch gern (z.B. per E-Mail, WhatsApp) mit anderen Frauen in der Landwirtschaft.

Gemeinsame Durchführung



In Zusammenarbeit mit



Gefördert durch



Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an folgende Adresse zurück. Das Porto beträgt €1,55.

**Thünen-Institut für Betriebswirtschaft
„Landfrauenstudie“
Bundesallee 63
38116 Braunschweig**

Hinweise zum Datenschutz

Teilnahme

Ihre Daten werden zweckgebunden erhoben und absolut vertraulich behandelt. Um eine hohe Sicherheit der Daten zu gewährleisten, werden die Daten mit Hilfe eines gesicherten Servers der mit der Befragung beauftragten Firma questback erhoben und dann in Datenbanken der am Projekt beteiligten Institute gespeichert.

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen und geschäftlichen Daten sehr ernst und erklären hiermit, dass die erhobenen Daten dem Datenschutz gemäß der einschlägigen jeweils geltenden Datenschutzvorschriften unterliegen. Das heißt insbesondere,

- dass die absolute vertrauliche Behandlung der erhobenen Daten zugesagt wird;
- dass die mittels Fragebogen erhobenen Daten ausschließlich im Rahmen des Projekts erhoben, gespeichert, verarbeitet und ausgewertet werden;
- dass die erhobenen Einzeldaten nicht an – an dem Projekt unbeteiligte – Dritte wie z. B. Behörden weitergegeben werden.

Datenspeicherung und Auswertung

Nach Abschluss der Befragungsphase werden die Daten auf Servern der beteiligten Institute gespeichert, zu dem nur die unmittelbar mit der Projektbearbeitung betrauten Mitarbeiter/innen Zugang haben. Die Daten werden regelmäßig gesichert.

Die Auswertung der Daten erfolgt durch Mitarbeiter/innen der beteiligten Institute. Die Auswertung sämtlicher von Ihnen gemachter Angaben erfolgt vollständig anonym. Im Rahmen von Veröffentlichungen werden lediglich aggregierte Daten genutzt. Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Wir haben versucht, Ihre Lebenswirklichkeit so gut wie möglich mit unseren Fragen abzubilden. Das wird im Einzelfall nicht immer gelungen sein, vielleicht finden Sie sich auch einmal in einer Antwortkategorie nicht wieder. Bitte beantworten Sie die Fragen einfach nach IHRER ÜBERZEUGUNG.

Bei Fragen, die sich auf Landwirtschaft beziehen, meinen wir in der ganzen Befragung immer auch den Gartenbau, Obst- und Weinbau sowie die Sonderkulturen, selbst wenn dies nicht extra erwähnt wird.

Wenn Sie auf mehreren Betrieben arbeiten oder Ihnen mehrere Betriebe gehören, beziehen Sie bitte Ihre Antworten auf den für Sie wichtigsten Betrieb.

1 Zum Einstieg würden wir gerne von Ihnen erfahren, welchen Bezug Sie zur Landwirtschaft haben.

(Mehrfachnennungen möglich)

- Ich **lebe** derzeit auf einem landwirtschaftlichen Betrieb bzw. in unmittelbarer Nähe.
- Ich **arbeite** derzeit auf einem oder für einen landwirtschaftlichen Betrieb (einschließlich in der Hauswirtschaft).
- Ich habe in der Vergangenheit auf einem landwirtschaftlichen Betrieb **gearbeitet**, tue das aber jetzt nicht mehr.
- Ich habe in der Vergangenheit auf einem landwirtschaftlichen Betrieb **gelebt**, tue das aber jetzt nicht mehr.
- Mich hat die Liebe zu meinem Partner / meiner Partnerin zur Landwirtschaft gebracht.
- Ich bin auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen.
- Ich war in der Kindheit / Jugendzeit regelmäßig auf einem landwirtschaftlichen Betrieb oder mehreren (z. B. in der Nachbarschaft, im Dorf, von Verwandten, in den Ferien o. ä.).
- Sonstiger Bezug (bitte nennen):

2 Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb fallen viele Aufgaben und Rollen zusammen. Sagen Sie uns doch bitte, wie Ihre berufliche Position auf dem Betrieb aktuell ist.

(Bitte entscheiden Sie sich für die Aussage, die Ihre Situation am besten beschreibt.)

- Ich bin Betriebsleiterin, d. h. ich leite den Betrieb hauptverantwortlich.- → weiter mit Frage 3 und 4
- Ich arbeite als Familienangehörige auf dem Betrieb (z. B. als Ehefrau, Lebenspartnerin, Altenteilerin, andere Verwandte). → weiter mit Frage 3
- Ich bin Geschäftsführerin eines Betriebes oder einer Betriebsgemeinschaft (z. B. Agrargenossenschaft, GbR, GmbH o. ä.). → weiter mit Frage 3 und 4
- Ich bin leitende Angestellte mit Verantwortung für einen Betriebszweig / einen Betriebsbereich (bin aber nicht Geschäftsführerin des gesamten Betriebs und auch keine Familienangehörige im Betrieb). → weiter mit Frage 3 und 4
- Ich bin ständig angestellte Mitarbeiterin (ohne Leitungsfunktion, mit Arbeitsvertrag von mindestens 6 Monaten pro Jahr, und keine Familienangehörige im Betrieb). → weiter mit Frage 5
- Ich bin Auszubildende. → weiter mit Frage 5
- Ich arbeite auf dem Betrieb nicht mit (z. B. **nicht** mitarbeitende Ehefrau/Lebenspartnerin/Altenteilerin o. ä.). → weiter mit Frage 3
- Ich habe früher als Familienangehörige auf dem Hof mitgearbeitet. → weiter mit Frage 3
- Ich war früher auf einem landwirtschaftlichen Betrieb angestellt. → weiter mit Frage 5
- Ich war früher Betriebsleiterin. → weiter mit Frage 3
- Keine der Positionen trifft auf mich zu.

Falls keine der genannten Positionen auf Sie zutrifft, dann gehören Sie nicht zur Zielgruppe dieser Befragung. Bitte leiten Sie den Fragebogen aber gerne an andere Frauen auf dem Betrieb oder in Ihrem Bekanntenkreis weiter. **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.**

3 Wie würden Sie Ihre Position auf dem Hof außerdem beschreiben? Ich bin...

(Bitte wählen Sie die Antwort, die Ihrer Meinung nach am besten auf Sie zutrifft)

- Leiterin/Chefin. → weiter mit [Frage 4](#)
- (mögliche) Hofnachfolgerin. → weiter mit [Frage 4](#)
- Ehe-/Lebenspartnerin des bzw. eines Hofbewirtschafters/einer Hofbewirtschaftlerin → weiter mit [Frage 5](#)
- Altenteilerin. → weiter mit [Frage 5](#)
- Ehe-/Lebenspartnerin des bzw. eines ehemaligen Hofbewirtschafters/einer ehemaligen Hofbewirtschaftlerin. → weiter mit [Frage 5](#)
- Tochter des bzw. eines Hofbewirtschafters/einer Hofbewirtschaftlerin. → weiter mit [Frage 5](#)
- nahe Verwandte (Tante, Cousine) des bzw. eines Hofbewirtschafters/einer Hofbewirtschaftlerin. → weiter mit [Frage 5](#)
- Nichts davon trifft auf mich zu. → weiter mit [Frage 5](#)

4 An (frühere) Betriebsleiterin, Geschäftsführerin, leitende Angestellte, Chefin, und Hofnachfolgerin: Aus welchen Gründen haben Sie die Betriebsleitung übernommen oder werden Sie diese übernehmen?

(Bitte kreuzen Sie nur einen Grund an, der auf Ihre Situation am besten zutrifft)

- Der Betrieb gehört mir und ich leite ihn selbst.
- Ich habe mich auf die Stellung beworben (z. B. als angestellte Betriebsleiterin / Betriebszweigleiterin, Geschäftsführerin in einer Agrargenossenschaft, GmbH oder ähnliches).
- Ich wollte bzw. will den landwirtschaftlichen Betrieb weiterführen.
- Ich leite den Betrieb aus überwiegend sozialrechtlichen oder versicherungstechnischen Gründen.
- Ich musste bzw. muss den Betrieb übernehmen, da die Betriebsleitung erkrankt oder verstorben ist.
- Ich habe den Betrieb neu (mit-)gegründet.
- Ich habe den Betrieb (bzw. den laufenden Pachtvertrag) außerfamiliär übernommen.
- Anderer Grund (bitte nennen):

5 An alle: Sind Sie auf dem landwirtschaftlichen Betrieb offiziell (mit einem Arbeitsvertrag) angestellt und bekommen einen regelmäßigen Lohn?

- Ja, ich bin angestellt. → weiter mit [Frage 6](#)
- Nein, ich arbeite aber auf dem Betrieb mit. → weiter mit [Frage 6](#)
- Nein, ich bin selbstständige Landwirtin. → weiter mit [Frage 6](#)
- Nein, ich arbeite ausschließlich außerhalb (des Betriebs). → weiter mit [Frage 9](#)
- Nein, ich arbeite auf dem Betrieb nicht mit. → weiter mit [Frage 9](#)
- Nein, ich bin nicht (mehr) auf dem Betrieb angestellt. → weiter mit [Frage 9](#)

6 An alle, die auf dem Betrieb mitarbeiten: Wir würden gerne erfahren, in welchem Umfang Sie auf dem landwirtschaftlichen Betrieb (mit)arbeiten.

- Ich arbeite Vollzeit (36 Stunden/Woche oder mehr) auf dem Betrieb. → weiter mit [Frage 7](#)
- Ich arbeite Teilzeit (weniger als 36 Stunden/Woche) auf dem Betrieb. → weiter mit [Frage 7](#)
- Ich arbeite unregelmäßig mit, d. h. wenige Stunden (max. 10 Stunden/Woche). → weiter mit [Frage 7](#)
- Eigentlich arbeite ich auf dem Betrieb nicht wirklich mit. → weiter mit [Frage 9](#)

7 Nun würden wir gern von Ihnen erfahren, in welchen landwirtschaftlichen Tätigkeitsbereichen Sie arbeiten. Darüber hinaus würden wir gern wissen, für welche Bereiche Sie verantwortlich sind.

(Bitte kreuzen Sie alle Bereiche an, die auf Sie zutreffen: In Spalte A, Bereiche in denen Sie tätig sind, die Sie aber nicht verantworten; in Spalte B, Bereiche, die Sie überwiegend aber nicht allein verantworten; in Spalte C, Bereiche, für die Sie allein verantwortlich sind)

	A. ich bin tätig	B. ich bin <u>überwiegend</u> verantwortlich	C. ich bin <u>allein</u> verantwortlich
Buchhaltung, Finanzen und Büro (z. B. Buchführung, Datenverwaltung, Schreibverkehr für den Betrieb)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tierhaltung und Stallarbeit (z. B. Füttern, Herdenmanagement, Stallreinigung, Melken o. ä.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Feldarbeit im Acker-, Garten-, Obst- und Weinbau (z. B. Schlepper fahren, Pflanzen, Pflegearbeiten, Ernten, Bestandskontrolle)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Maschinenwartung (z. B. Abschmieren, Werkstattarbeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Springerin“ (z. B. Kurzfristig aushelfen, Telefondienst machen, Ersatzteile holen o. ä.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflege und Instandhaltung des Betriebsgeländes (z. B. Hofkehren, Rasen mähen, Grünfläche und Gebäude pflegen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Aufgaben im Betrieb (z. B. Mitarbeiterbetreuung, Zuhören und Gespräche zur Problemlösung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin in keinem der hier genannten Bereiche tätig	<input type="radio"/>		

8 Und in welchen landwirtschaftsnahen Bereichen sind Sie tätig, auch wenn diese Bereiche als eigenes Gewerbe eingetragen sind?

(Bitte kreuzen Sie alle Bereiche an, die auf Sie zutreffen: In Spalte A, Bereiche in denen Sie tätig sind, die Sie aber nicht verantworten; in Spalte B, Bereiche, die Sie überwiegend aber nicht allein verantworten; in Spalte C, Bereiche, für die Sie allein verantwortlich sind)

	A. ich bin tätig	B. ich bin <u>überwiegend</u> verantwortlich	C. ich bin <u>allein</u> verantwortlich
Direktvermarktung (z. B. Hofladen, Wochenmarkt, Lieferdienste)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hofeigene Verarbeitung für den Verkauf (z. B. Herstellung von eigenen Produkten wie Käse, Obstkonserven, Wein, oder Kartoffeln schälen, o. ä.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tourismusangebote (z. B. Urlaub auf dem Bauernhof, Hof-Café)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale und / oder Bildungs-Angebote (z. B. Tiertherapien, Lernort Bauernhof, Angebote für Senioren, betreutes Wohnen, Tagesbetreuung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pferdepension und Reiten (z. B. Reitangebote, Pensionspferdehaltung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Landwirtschaftliche Lohnarbeit für andere Landwirte oder für Kommunen (z. B. Bodenbearbeitung, Ernte, Pflege von Hecken, Schneeräumen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erzeugung erneuerbarer Energie (z. B. Biogas, Solar, Wind, Biomasse – eigen und beteiligt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forstwirtschaft und Holzverarbeitung für den Verkauf (z. B. Bauholz, Brennholz, handwerkliche Holzzeugnisse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermietung und Verpachtung von Flächen und Betriebsgebäuden (z. B. Flächen, Mietwohnungen in ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Tätigkeiten (bitte nennen): <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin in keinem der hier genannten Bereiche tätig	<input type="radio"/>		

9 An alle: Sind Sie (zusätzlich noch) außerbetrieblich erwerbstätig?

(Außerbetrieblich bedeutet hier und in den folgenden Fragen außerhalb dieses landwirtschaftlichen Betriebes; Mehrfachnennungen möglich)

- Nein. → weiter mit Frage 12
- Ja, im Beschäftigungsverhältnis (z. B. Angestellte, Beamtin). → weiter mit Frage 10
- Ja, als Freiberuflerin / Selbstständige (z. B. Steuerberaterin, Therapeutin, Ärztin, o. ä.). → weiter mit Frage 10
- Ja, selbständig in Handel, Gewerbe oder Industrie (z. B. Handwerk, Baugewerbe, Lebensmittel (nicht hofeigene), Dienstleistungen). → weiter mit Frage 10
- Ja, Sonstiges (bitte nennen). → weiter mit Frage 10

10 Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie tatsächlich außerbetrieblich?

5 Stunden pro Woche oder weniger <input type="radio"/>	6 bis 10 Stunden pro Woche <input type="radio"/>	11 bis 20 Stunden pro Woche <input type="radio"/>	21 bis 30 Stunden pro Woche <input type="radio"/>	Mehr als 30 Stunden pro Woche <input type="radio"/>
-----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------

11 Welche sind für Sie die wichtigsten Gründe zur Ausübung Ihrer außerbetrieblichen Tätigkeit?

(Bitte kreuzen Sie maximal drei für Sie wichtige Gründe an)

- Ich möchte in meinem (erlernten) Beruf arbeiten.
- Ich habe dadurch Zugang zu beruflicher und persönlicher Fort- und Weiterbildung.
- Ich bekomme Anerkennung für meine Arbeit.
- Ich komme dadurch in Kontakt mit anderen Menschen.
- Ich muss zum Haushaltseinkommen beitragen.
- Es ermöglicht mir eine eigenständige Altersversorgung.
- Ich verdiene mein eigenes Geld und bin dadurch finanziell unabhängig.
- Wir können uns dadurch besser gegen mögliche Risiken des Betriebs absichern.
- Wir können uns dadurch mehr leisten.

12 An alle, die noch berufstätig sind: Haben Sie in den vergangenen 3 Jahren an Fort- und Weiterbildungen (Seminare, Kurse, sonstige Fachveranstaltungen) teilgenommen?

- Ja, an 1-3 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. → weiter mit Frage 14
- Ja, an mehr als 3 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. → weiter mit Frage 14
- Nein. → weiter mit Frage 13

13 Wenn nein, warum? Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu?

(Nur eine Antwort möglich)

- Ich hätte Interesse, aber es gibt kein passendes Angebot.
- Ich hätte Interesse, aber ich habe dafür keine Zeit.
- Ich hätte Interesse, aber ich kann es mir finanziell nicht leisten.
- Ich hätte Interesse, aber die Betriebsleitung unterstützt keine Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen.
- Ich habe kein Interesse.
- Ich habe mir darüber noch keine Gedanken gemacht.

14 An alle: Es ist ja zurzeit viel von Gleichstellung zwischen den Geschlechtern die Rede. **Was meinen Sie, werden auf landwirtschaftlichen Betrieben heute Männer und Frauen gleichbehandelt?**

- Immer
- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie
- Das weiß ich nicht

15 Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer persönlichen Entlohnung?

Damit meinen wir z.B. Ihren Lohn aus Erwerbstätigkeit, Ihr Gehalt aus dem Unternehmen, Ihre möglichen Privatentnahmen, oder unentgeltliche Leistungen (z.B. private Maschinennutzung, Naturalentnahmen o. ä.).

(Bitte bewerten Sie auf der Skala von „0 = überhaupt nicht zufrieden“ bis „7 = voll und ganz zufrieden“)

überhaupt nicht zufrieden

voll und ganz zufrieden

Trifft auf mich nicht zu

- 0 1 2 3 4 5 6 7
-

16 Nur an Geschäftsführerinnen, leitende Angestellte, ständige Angestellte, und Auszubildende: **Glauben Sie, dass Sie weniger verdienen als Ihre männlichen Kollegen (im gleichen Beruf)?**

- Ja
- Nein
- Das weiß ich nicht

17 Befürchten Sie in naher Zukunft Ihre Lebensgrundlage zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte, die meine Lebensgrundlage zu verlieren.
- Ja, ich befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen.
- Keine Angabe.

Fragen zum Betrieb

18 An alle: In welcher Rechtsform wird der landwirtschaftliche Betrieb, auf dem Sie leben und/oder arbeiten bzw. gearbeitet haben, geführt?

(Nur eine Antwort möglich)

- Einzelunternehmen
- Personengesellschaft (z. B. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), Kommanditgesellschaft (KG), o. Ä.)
- Kapitalgesellschaft (z. B. GmbH, Aktiengesellschaft)
- Sonstige juristische Person des privaten Rechts (eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein)
- Juristische Person des öffentlichen Rechts
- Keine Angabe

19 Sind Sie persönlich in die Rechtsform des Betriebes eingebunden und wenn ja, wie?

- Ja, ich bin die Einzelunternehmerin.
- Ja, ich bin Gesellschafterin in einer GbR, KG, o. Ä.
- Ja, ich bin Anteilseignerin in einer Kapitalgesellschaft, GmbH, Genossenschaft.
- Nein, ich bin an der Rechtsform des landwirtschaftlichen Betriebes nicht beteiligt.
- Keine Angabe.

20 Die Vielfalt der Landwirtschaft ist groß, sie reicht von Ackerbau und Tierhaltung, über Weinbau bis hin zur Landschaftspflege. Sagen Sie uns doch bitte, welche Betriebszweige Ihr Betrieb hat.

(Mehrfachnennungen möglich)

- Ackerbau (z. B. Getreide, Feldgemüse, Öl-, Eiweiß- und Hackfrüchte)
- Milchviehhaltung
- Rinderhaltung (z. B. Mutterkühe, Mastrinder)
- Schaf- und Ziegenhaltung
- Futterbau / Anbau von Grünfutter zum Verkauf
- Schweinehaltung
- Geflügelhaltung
- Pferdehaltung
- Gartenbau (z. B. Gemüse, Erdbeeren, Spargel, Zierpflanzen)
- Weinbau
- Obstbau
- Landschaftspflege und Naturschutz
- Keine Angabe

21 Welchen betrieblichen Produktionsschwerpunkt hat der landwirtschaftliche Betrieb?

(Maximal zwei Antworten möglich)

- Keinen Schwerpunkt – Es ist ein Gemischtbetrieb ohne deutlichen Produktionsschwerpunkt
- Ackerbau (z. B. Getreide, Feldgemüse, Öl-, Eiweiß- und Hackfrüchte)
- Milchviehhaltung
- Rinderhaltung (z. B. Mutterkühe, Mastrinder)
- Schaf- und Ziegenhaltung
- Schweinehaltung
- Geflügelhaltung
- Pferdehaltung (einschließlich Pferdepension und Reiten)
- Gartenbau (z. B. Gemüse, Erdbeeren, Spargel, Zierpflanzen)
- Weinbau
- Obstbau
- Sonstiges (bitte nennen):
- Keine Angabe

22 Diversifizierung der landwirtschaftlichen Produktion ist ein oft gehörtes Schlagwort. In vielen Betrieben ist dies längst Realität. Welche landwirtschaftsnahen Betriebszweige und/oder Dienstleistungen gehören zu Ihrem Betrieb?

(Mehrfachnennung möglich)

- Direktvermarktung (z. B. Hofladen, Wochenmarkt, Lieferdienste)
- Hofeigene Verarbeitung (z. B. Käse, Säfte, Obstkonserven, Kartoffeln schälen, Wein)
- Tourismusangebote (z. B. Urlaub auf dem Bauernhof, Hof-Café, o. ä.)
- Soziale und / oder Bildungsangebote (z. B. Tiertherapien, Lernort Bauernhof, Angebote für Senioren)
- Pferdepension / Reiten
- Landwirtschaftliche Lohnarbeit (z. B. für andere landwirtschaftliche Betriebe oder Kommunen)
- Erzeugung erneuerbarer Energie (z. B. Biogas, Solar, Wind, Biomasse – eigen und beteiligt)
- Vermietung / Verpachtung von Flächen und Betriebsgebäuden
- Forstwirtschaft / Holzverarbeitung (z. B. Bauholz, Brennholz, handwerkliche Holzzeugnisse)
- Sonstiges (bitte nennen):
- Keine dieser Betriebszweige
- Keine Angabe

23 Wie groß ist der landwirtschaftliche Betrieb / sind die Betriebe in der Summe? Wie viele Hektar (ha) landwirtschaftlich genutzte Fläche (LN) werden bewirtschaftet? (einschließlich Gartenbau, Obstbau, Wein, Sonderkulturen, o. ä.)

<input type="radio"/>	Unter 5 ha	<input type="radio"/>	101-200 ha
<input type="radio"/>	5-10 ha	<input type="radio"/>	201-500 ha
<input type="radio"/>	11-20 ha	<input type="radio"/>	501 -1000 ha
<input type="radio"/>	21-50 ha	<input type="radio"/>	Mehr als 1000 ha
<input type="radio"/>	51-100 ha	<input type="radio"/>	Keine Angabe

24 Wie viele ständige Lohnarbeitskräfte (ohne Familien-AK) sind im Betrieb / in den Betrieben beschäftigt?

Keine	1 Person	2-3 Personen	4-9 Personen	10 bis 49 Personen	50 bis 99 Personen	100 und mehr Personen	Keine Angabe
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

25 Wie viele Saisonarbeitskräfte werden in der Saison in etwa im Betrieb / in den Betrieben beschäftigt?

Keine	1 bis 9 Personen	10 bis 49 Personen	50 bis 99 Personen	100 und mehr Personen	Keine Angabe
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

26 Ist der Betrieb ein Biobetrieb oder sind die Betriebe (teilweise) Biobetriebe?

(d. h. zertifiziert nach EU-Ökoverordnung oder Verbandsrichtlinien z. B. Bioland, Naturland oder ähnliches, einschließlich in der Umstellung)

Nein	Ja, teilweise (z. B. nur auf Teilbetrieb, ein Betrieb von mehreren)	Ja, vollständig	Keine Angabe
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

27 Nimmt der Betrieb oder nehmen die Betriebe an einem anderen Zertifizierungsverfahren teil? (z. B. QS, QM, Regionalfenster, Tierschutzlabel, Markenfleisch)

- Nein Ja (bitte Verfahren nennen): Keine Angabe

**28 Wer trifft auf dem landwirtschaftlichen Betrieb hauptsächlich wichtige strategisch-
unternehmerische Entscheidungen?**

(Nur eine Antwort möglich)

- Ich alleine.
- Ich und mein*e (Ehe-)Lebenspartner*in gemeinsam.
- Ich gemeinsam mit anderen Personen.
- Ich und mein*e (Ehe-)Lebenspartner*in gemeinsam mit anderen Personen.
- Andere Personen, d. h. ich bin nicht an wichtigen strategisch-unternehmerischen Entscheidungen beteiligt.
- Das weiß ich nicht.

29 Sind Sie als Eigentümerin von Flächen und /oder Gebäuden des Betriebs bzw. der Betriebe im Grundbuch eingetragen?

(Nur eine Antwort möglich)

- Nein, ich habe kein Eigentum an den Flächen und Gebäuden des Betriebes.
- Ja, alles ist mein Eigentum.
- Ja, zum Teil (ich bin z. B. Eigentümerin von einigen Flächen oder Gebäuden).

30 Haben Sie selbst Kapital, z. B. in Form von Land oder Geld, in den landwirtschaftlichen Betrieb eingebracht?

(Mehrfachnennung möglich)

- Nein.
- Ja, Land oder Gebäude.
- Ja, eigenes Geld (z. B. Ersparnisse, Erbschaft, vorgezogene Erbschaft).
- Ja, Privatdarlehen (z. B. von Verwandtschaft, Freunden).
- Ja, zinsvergünstigte Kredite (z. B. KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank).
- Ja, andere Bankkredite.
- Sonstiges (bitte nennen):

31 Haben Sie persönlich Fördermittel (ohne Direktzahlungen) für den landwirtschaftlichen Betrieb eingeworben?

(Mehrfachnennung möglich)

- Nein.
- Ja, Junglandwirteförderung.
- Ja, weitere öffentliche Fördermittel (z. B. für Existenzgründung für Frauen, Agrarinvestitionen).
- Ja, Förderung von gemeinnützigen Stiftungen.
- Ja, Crowdfunding, Genussscheine etc. (z. B. von Kunden).
- Sonstiges (bitte nennen):

Tätigkeiten im Haushalt

32 An alle: Haushalt und Familie spielen im Tagesablauf vieler Frauen eine wichtige Rolle. **Daher auch hier die Frage nach Ihren Tätigkeiten und Verantwortungsbereichen im eigenen Haushalt.**

(Bitte kreuzen Sie alle Bereiche an, die auf Sie zutreffen: In Spalte A, Bereiche in denen Sie tätig sind, die Sie aber nicht verantworten; in Spalte B, Bereiche, die Sie überwiegend aber nicht alleine verantworten; in Spalte C, Bereiche für die Sie allein verantwortlich sind)

	A. ich bin tätig	B. ich bin <u>überwiegend</u> verantwortlich	C. ich bin <u>allein</u> verantwortlich
Essenszubereitung <i>(z. B. Einkaufen, Zubereiten von Mahlzeiten, Abwaschen)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Instandhaltung und Reinigung <i>(z. B. Saubermachen, Wäsche waschen, Aufräumen)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(Enkel-)Kinderbetreuung <i>(z. B. zu Hause, Fahrdienste zum Kindergarten, Schule und Freizeit)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hausgarten <i>(z. B. Gemüseanbau für die eigene Familie, Blumen, <u>nicht</u> zum Verkauf)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflege von Familienangehörigen <i>(z. B. von Altenteilern, (Enkel-)Kindern oder anderen Angehörigen)</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Tätigkeiten <i>(bitte nennen):</i> <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin in keinem der hier genannten Bereiche tätig.	<input type="radio"/>		

Ehrenamt und Interessenvertretung

33 An alle: Sind Sie ehrenamtlich derzeit aktiv?

- Nein -> weiter mit Frage 36
 Ja -> weiter mit Frage 34

34 In welchen nachfolgend genannten Organisationen, Vereinen und Gremien sind Sie regelmäßig aktives (Spalte A) oder nicht aktives Mitglied (Spalte B)?

(Mehrfachnennungen möglich)

	A regelmäßig aktives Mitglied	B Mitglied, aber <u>nicht</u> aktiv
Deutscher LandFrauenverband (dlv), Ortsgruppen und Regional- und Landesverbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsständische Organisation der Landwirtschaft (z. B. Bauernverband, Landwirtschaftskammer, DLG, Ökologischer Anbauverband, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Bund deutscher Milchviehhalter, o. ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewerkschaft (z. B. IG Bauen-Agrar-Umwelt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landjugend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frauenorganisation oder Frauenverband (z. B. KDFB, Frauenbund, o. ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verein (z. B. Sport, Theatergruppe, Musik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politische Organisationen und Gremien (z. B. Gemeinderat, Partei, Bürgerinitiative)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche / religiöse Gemeinschaft (z. B. Kirchengemeinde, Frauenhilfe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schule / Kinderbetreuung (z. B. Elternvertretung, Förderverein)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umwelt-, Natur- oder Tierschutz-Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiwillige Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, o. ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seniorenbetreuung, AWO, Diakonie, Caritas, o. ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter, o. ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige (bitte nennen): <input style="width: 300px; height: 20px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35 Haben Sie dort spezielle Aufgaben (z. B. im Vorstand) übernommen?

- Nein
 Ja

Lebens- und Arbeitssituation

36 *An alle:* Was schätzen Sie am Leben bzw. Arbeiten in der Landwirtschaft bzw. auf dem Hof?

(Bitte bewerten Sie jede Zeile auf der Skala von „1 = schätze ich gar nicht“ bis „7 = schätze ich sehr“)

	schätze ich gar nicht				schätze ich sehr				trifft auf mich nicht zu
	1	2	3	4	5	6	7		
Freie Zeiteinteilung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Arbeiten in der Natur und mit Tieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Unternehmerisches Handeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Familienleben mit mehreren Generationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Familiäre Arbeitsatmosphäre	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Kinder können auf dem Betrieb aufwachsen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Ländliche Wohnlage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

bitte nennen:

37 *Nur an Geschäftsführerinnen, leitende Angestellte, ständige Angestellte, und Auszubildende:* Inwiefern stimmen die folgenden Aussagen zu Ihrer Arbeit auf dem landwirtschaftlichen Betrieb auf Sie zu?

(Bitte bewerten Sie auf der Skala von „1 = stimme überhaupt nicht zu“ bis „7 = stimme voll und ganz zu“)

	stimme überhaupt nicht zu						stimme voll und ganz zu
	1	2	3	4	5	6	7
Ich gehe gerne zur Arbeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann mich und meine Stärken im Betrieb einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Betrieb herrscht ein angenehmes Betriebsklima.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Arbeit beansprucht so viel Energie, dass sich dies negativ auf mein Privatleben/Familienleben auswirkt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bringe mich auch über meinen Tätigkeitsbereich hinaus in den Betrieb ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für meine Arbeit bekomme ich Anerkennung und Wertschätzung durch die Vorgesetzten/Führung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin stolz darauf, in diesem Betrieb angestellt zu sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe bei der Arbeit viel Gestaltungsfreiheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Arbeitsbelastung ist dauerhaft zu hoch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Arbeitsplatz ist sehr sicher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

38 Nur an Geschäftsführerinnen, leitende Angestellte, ständige Angestellte, und Auszubildende: Wenn Sie an die Arbeit auf dem Betrieb denken, was wünschen Sie sich da für sich persönlich?

(Bitte bewerten Sie jede Aussage auf der Skala von „1 = wünsche ich mir gar nicht“ bis „7 =wünsche ich mir sehr“)

	wünsche ich mir gar nicht							wünsche ich mir sehr		trifft auf mich nicht zu
	1	2	3	4	5	6	7			
Andere, günstigere Arbeitszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Bessere Arbeitsumgebung/bessere Ausstattung des Arbeitsplatzes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Mehr Mitsprache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Weniger Schichtarbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Bessere Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Mehr Information/Kommunikation durch die Führung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Mehr Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Mehr Entwicklungschancen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Mehr Abwechslung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

39 An alle: Wie oft haben Sie in etwa im Jahr 2019 (vor der Corona-Krise) folgende Freizeitaktivitäten ausgeübt?

(Ohne ehrenamtliche Tätigkeiten; Zutreffendes bitte in jeder Zeile ankreuzen)

	täglich	mindestens einmal die Woche	mindestens einmal im Monat	selten	nie
Gegenseitige Besuche (z. B. von Nachbarn, Freunden, Familie, Verwandten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Essen oder etwas trinken gehen (z. B. Café, Kneipe, Restaurant, o. ä.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besuch von Kino oder ähnliches	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besuch von kulturellen Veranstaltungen oder Sport-Veranstaltungen (z. B. Fußball, Theater, Konzerte, o. ä.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einem Hobby nachgehen (z. B. Sport treiben, Basteln, Nähen, Musik machen, o. ä.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausflüge oder Kurzreisen machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte nennen):	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

40 Wie viele Tage Urlaub haben Sie sich in der Vergangenheit (vor der Corona-Krise) pro Jahr durchschnittlich gegönnt? Denken Sie dabei bitte an die Jahre 2017-2019.

Mit Urlaub sind für Sie freie Tage gemeint; ohne Arbeit im Betrieb oder außerbetrieblich, die Sie zu Hause verbringen oder an denen sie verreisen können (außer freies Wochenende).

Tage / Jahr

41 Haben Sie in den Jahren 2017-2019 (also vor der Corona-Krise) Urlaubsreisen unternommen?

Nein Ja, aber nicht jedes Jahr Ja, jedes Jahr

Lebensumfeld und Region

42 Wie gut ist Ihr Wohnort an öffentliche Verkehrsmittel angebunden?

(Bitte bewerten Sie auf der Skala von „1 = überhaupt nicht angebunden“ bis „7 = sehr gut angebunden“)

überhaupt nicht angebunden	1	2	3	4	5	6	7	sehr gut angebunden	kann ich nicht beurteilen
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>

43 Wie weit entfernt von Ihrem Wohnort sind folgende Einrichtungen durchschnittlich?

(Bitte für jede Kategorie die Entfernung in km in etwa schätzen)

	km		km
Hausärztin / Hausarzt	<input type="text"/>	Kinderärztin / Kinderarzt	<input type="text"/>
Kinderbetreuung (für Kinder bis 6 Jahre)	<input type="text"/>	Lebensmittelladen	<input type="text"/>
Außerbetrieblicher Arbeitsplatz (falls derzeit relevant)	<input type="text"/>	Grundschule	<input type="text"/>

44 Haben Sie einen Internet-Anschluss?

Nein, keinen Anschluss <input type="radio"/>	Ja, einen langsamen Anschluss <input type="radio"/>	Ja, einen schnellen Anschluss <input type="radio"/>	weiß ich nicht <input type="radio"/>
-------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	-----------------------------------------

Persönliche Situation

45 Und jetzt noch eine allgemeine Frage. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

(Bitte bewerten Sie auf der Skala von „0 = überhaupt nicht zufrieden“ bis „10 = voll und ganz zufrieden“)

überhaupt nicht zufrieden	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	voll und ganz zufrieden
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

46 Wenn Sie einmal nur an sich denken, was wünschen Sie sich da für sich persönlich?

(Bitte bewerten Sie jede Aussage auf der Skala von „1 = wünsche ich mir gar nicht“ bis „7 = wünsche ich mir sehr“)

	wünsche ich mir gar nicht	1	2	3	4	5	6	7	wünsche ich mir sehr	trifft auf mich nicht zu
Ich hätte gerne mehr Zeit für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Ich würde gerne mehr für mich und meinen Körper tun (z. B. Fitness, Friseur, Sauna).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Ich würde gerne ab und an mal aus dem Betrieb rauskommen können (z. B. einen Stadtbummel machen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Ich hätte gerne mehr Zeit mit meinen (Enkel-) Kindern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Ich hätte gern mehr Zeit mit meinem Partner / meiner Partnerin.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Ich würde gern Ich würde gerne außerhalb der Landwirtschaft arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte nennen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>

47 Nehmen Sie zur Bewältigung der folgenden Aufgaben Unterstützung von Anderen in Anspruch? Und bezahlen Sie regelmäßig für diese Unterstützung?

(Mehrfachnennungen möglich)

	nein	ja, für den Krankheitsfall o. ä.	ja, für Arbeitsspitzen	ja, für den Urlaub	ja, mindestens 1x pro Monat	ja, mindestens 1x pro Woche	Ich bezahle regelmäßig für diese Unterstützung	trifft auf mich nicht zu
Im Haushalt (z.B. beim Putzen, Wäsche waschen, usw.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der (Enkel-)Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Pflege von Angehörigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für meine Aufgaben im landwirtschaftlichen Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kochen für die Familie / Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In anderen Aufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Aufgaben bitte hier nennen:	<input type="text"/>							

48 Wie belastend sind die folgenden Aspekte derzeit für Sie in Ihrem täglichen Berufsleben?

(Bitte antworten Sie in jeder Zeile auf der Skala von „1 = gar nicht...“ bis „7 = sehr stark belastend“)

	gar nicht belastend							sehr stark belastend
	1	2	3	4	5	6	7	
Das Image der Landwirtschaft in der Gesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Frage, wie es zukünftig mit dem landwirtschaftlichen Betrieb weitergeht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planungsunsicherheit für große Investitionen im Betrieb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schwierigkeiten, geeignete Arbeitskräfte für den Betrieb zu finden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vielfalt meiner Aufgaben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

49 Und wie belastend sind die folgenden Aspekte derzeit für Sie im alltäglichen Leben?

	gar nicht belastend							sehr stark belastend	trifft auf mich nicht zu
	1	2	3	4	5	6	7		
Konflikte in der Partnerschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konflikte innerhalb der Familie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Generationskonflikte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Arbeit im Haushalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Arbeit auf dem landwirtschaftlichen Betrieb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Instandhalten von Grundstück und Betriebsgelände	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Arbeit im Garten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Im Folgenden geht es um Gesundheit, Schwangerschaft und Geburt. Dabei interessiert uns, welchen Belastungen Frauen, die in der Landwirtschaft tätig sind, ausgesetzt sind.

50 An alle: Haben Sie, seit Sie auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben oder arbeiten, bereits ein Kind oder mehrere Kinder geboren?

(Nur eine Antwort möglich)

- Ja, ich habe bereits Kinder geboren. → weiter mit Frage 51
- Nein, ich habe bisher keine Kinder geboren. → weiter mit Frage 53
- Keine Angabe. → weiter mit Frage 53

***Hinweis:** In üblichen Arbeitsverhältnissen dürfen Frauen im Rahmen des Mutterschutzes normalerweise 6 Wochen vor der Geburt und 8 Wochen nach der Geburt nicht arbeiten (abgesehen von normaler Hausarbeit).*

51 Wie war das bei Ihnen? Welche der folgenden Aussagen trifft am besten auf Ihre Situation in der Zeit um die Geburt herum zu?

Auch wenn Ihre Schwangerschaft(en) schon längere Zeit zurückliegt/zurückliegen, möchten wir gerne mehr über Ihre Erfahrungen wissen.

(Mehrfachnennung bei mehreren Geburten möglich)

- Ich habe im Großen und Ganzen weitergearbeitet wie zuvor.
- Ich habe etwas weniger gearbeitet als zuvor.
- Ich habe deutlich weniger gearbeitet als zuvor.
- Ich habe nicht mehr gearbeitet.
- Keine Angabe

52 Und inwiefern trifft die folgende Aussage für die Zeit nach der Geburt (bzw. nach den Geburten) auf Sie zu?

(Bitte bewerten Sie auf der Skala von „1 = trifft überhaupt nicht zu“ bis „7 = trifft voll und ganz zu“)

	trifft überhaupt nicht zu		1	2	3	4	5	6	7	trifft voll und ganz zu
Ich hatte in den ersten Wochen nach der Geburt genügend Zeit für mich und das Baby.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

53 An alle: Wie häufig fühlen Sie sich...?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

	nie / fast nie	selten	manchmal	mehrmals pro Woche	immer
...müde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...körperlich erschöpft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...emotional erschöpft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...ausgelaugt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...schwach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...krankheitsanfällig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie häufig denken Sie: „Ich kann nicht mehr“?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

54 Wie bewerten Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen?

(Bitte bewerten Sie auf der Skala von „0 = sehr schlecht“ bis „10 = sehr gut“)

sehr schlecht										sehr gut	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Soziale Absicherung und betriebliche Zukunft

55 Fühlen Sie sich fürs Alter ausreichend abgesichert?

Nein
 Ja
 Weiß ich nicht

56 Über welche Formen der Altersvorsorge verfügen Sie derzeit?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Landwirtschaftliche Alterskasse als Betriebsleiterin, Ehepartnerin oder mitarbeitendes Familienmitglied
- Gesetzliche Rentenversicherung durch Minijob im Betrieb (<450 € / Monat)
- Gesetzliche Rentenversicherung durch Anstellung im Betrieb
- Gesetzliche Rentenversicherung / Pension durch außerbetriebliche Tätigkeit (derzeit oder früher; einschließlich auf anderen landwirtschaftlichen Betrieben)
- Zusatzversorgung durch außerbetriebliche Tätigkeit (derzeit oder früher)
- Private Renten- und / oder Lebensversicherung
- Einnahmen aus eigenem Vermögen (z. B. Verpachtung, Vermietung, Wertpapiere)
- (Lebenslange) Wohn- oder Versorgungsrechte (z. B. Altenteil)
- Eigenes Haus oder Wohnung
- Sonstige (bitte nennen):
- Keine Alterssicherung
- Weiß ich nicht

57 Welchen Familienstand haben Sie derzeit? Sie sind...

(Bitte entscheiden Sie sich für die Aussage, die Ihre heutige Situation am besten beschreibt)

- ledig, ohne feste Partnerschaft. → weiter mit [Frage 59](#)
- Ledig, mit fester Partnerschaft. → weiter mit [Frage 58](#)
- verheiratet (bzw. in eingetragener Lebenspartnerschaft), und wir leben zusammen. → weiter mit [Frage 58](#)
- verheiratet (bzw. in eingetragener Lebenspartnerschaft), aber wir sind getrennt. → weiter mit [Frage 59](#)
- verwitwet. → weiter mit [Frage 59](#)
- geschieden. → weiter mit [Frage 59](#)
- Keine Angabe. → weiter mit [Frage 59](#)

58 Wie ist die Vermögensverteilung innerhalb Ihrer Ehe oder Partnerschaft für den Fall von Scheidung, Trennung oder Tod für Sie persönlich geregelt?

(Bitte ankreuzen, wie es derzeit ist; Mehrfachnennungen möglich)

- Trifft auf mich nicht zu (z. B., weil ich alleine lebe).
- Wir haben in einem Ehe- oder Lebenspartnerschaftsvertrag Regelungen zur Vermögensverteilung getroffen.
- Wir haben in einem betrieblichen Vertrag Regelungen zur Vermögensverteilung getroffen.
- Wir leben in der gesetzlichen Zugewinnngemeinschaft.
- Wir haben testamentarische Regelungen getroffen.
- Ich arbeite außerbetrieblich und bin finanziell nicht vom Betrieb abhängig.
- Es gibt eine Lebens- und / oder Rentenversicherung zu meinen Gunsten unabhängig vom Fortbestand der Ehe-/ Lebenspartnerschaft.
- Ich habe mich / wir haben uns noch nicht mit dem Thema beschäftigt.
- Keine Angabe

59 An alle: Haften Sie persönlich für den landwirtschaftlichen Betrieb?

(Nur eine Antwort möglich)

- Ja, ich hafte für den gesamten Betrieb.
- Ja, ich hafte für einen Betriebsteil.
- Ja, ich hafte für (einzelne) betriebliche Darlehen.
- Nein, ich hafte nicht für den landwirtschaftlichen Betrieb.
- Ich bin mir unsicher, ob ich Haftungen übernommen habe.
- Sonstige Regelung (bitte nennen):
- Die Frage ist für mich nicht relevant.
- Keine Angaben

60 Wenn Sie jetzt einmal an die Zukunft des landwirtschaftlichen Betriebes denken, auf dem Sie leben oder arbeiten (oder früher einmal gearbeitet haben). Gibt es eine Person, die den Betrieb zu gegebener Zeit weiterführen wird?

(Nur eine Antwort möglich)

- Das ist im Moment (noch) kein Thema. → weiter mit Frage 62
- Nein, die Betriebsnachfolge ist bisher nicht geregelt. → weiter mit Frage 62
- Nein, der Betrieb läuft aus. → weiter mit Frage 62
- Ja, die Betriebsnachfolge ist geregelt. → weiter mit Frage 61
- Die Stelle wird zu gegebener Zeit ausgeschrieben. → weiter mit Frage 62
- Das weiß ich nicht. → weiter mit Frage 62

61 Wer wird den Betrieb auf dem Sie leben oder arbeiten (oder gearbeitet haben) künftig führen?

(Nur eine Antwort möglich)

- Eine angestellte Betriebsleiterin / ein angestellter Betriebsleiter
- Die Tochter der Betriebsleitung
- Der Sohn der Betriebsleitung
- Ich selbst als Hofnachfolgerin
- Anderes Familienmitglied
- Andere Person(en)
- Sonstige Regelung (bitte nennen)

62 An alle: Denken Sie, dass der Betrieb auf dem Sie arbeiten und/oder leben, gearbeitet und/oder gelebt haben in ungefähr 10 Jahren noch existiert?

(Bitte bewerten Sie auf der Skala von „1 = nein, auf keinen Fall“ bis „7 = ja, mit Sicherheit“)

nein, auf keinen Fall					ja, mit Sicherheit			kann ich nicht einschätzen	keine Angabe
1	2	3	4	5	6	7			
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

63 Zu welchen Themen wünschen Sie sich ein besseres Informations- oder Beratungsangebot?

(Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Soziale Absicherung und rechtliche Position von Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben | <input type="checkbox"/> Grundlagen der Landwirtschaft für Quereinsteigerinnen (z. B. für Frauen, die aus einem anderen Beruf kommen) |
| <input type="checkbox"/> Förderangebote für landwirtschaftliche Betriebe (z. B. Investitionsförderung) | <input type="checkbox"/> Neue Einkommensquellen im Betrieb (Diversifizierung) |
| <input type="checkbox"/> Agrarbüromanagement und Buchhaltung | <input type="checkbox"/> Erb- und Steuerrecht |
| <input type="checkbox"/> Betriebs- bzw. Unternehmensführung | <input type="checkbox"/> Mitarbeiterführung |
| <input type="checkbox"/> Unternehmensgründung | <input type="checkbox"/> Betriebsnachfolge und Betriebsübergabe |
| <input type="checkbox"/> Praktischer Umgang mit Agrartechnik für Frauen | <input type="checkbox"/> Aufbau genossenschaftlicher Strukturen |
| <input type="checkbox"/> Soziale Medien für Marketing, Öffentlichkeitsarbeit | <input type="checkbox"/> Planung von Direktvermarktung |
| <input type="checkbox"/> Konfliktbewältigung für Familien | <input type="checkbox"/> Agrarinformatik, Digitalisierung (z. B. Precision Farming) |
| <input type="checkbox"/> Marketing | <input type="checkbox"/> Pflege von Angehörigen |
| <input type="checkbox"/> Erzeuger-Verbraucher-Dialog | <input type="checkbox"/> Kommunikation (z. B. Digitalisierung) |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Themen (bitte nennen): <input style="width: 400px; height: 20px;" type="text"/> | |
| <input type="checkbox"/> Ich habe grundsätzlich keinen Bedarf. | |

Soziodemographie

64 Wie viele Personen leben derzeit gemeinsam in Ihrem Haushalt?

Zum Haushalt gehören alle Personen, die derzeit gemeinsam versorgt werden. Nicht zum Haushalt zählen Untermieter, Besuch und Personen, die längere Zeit weg sind, wie z. B. Kinder in der Ausbildung.

(Bitte beantworten Sie die Frage so wie es heute ist; zählen Sie sich selbst mit)

	Anzahl (keine=0)
Personen insgesamt	<input type="text"/>
	davon
(Klein-)Kinder jünger als 6 Jahre	<input type="text"/>
Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren	<input type="text"/>
Altenteiler / Altenteilerin	<input type="text"/>
familienfremde Personen (z. B. Lehrlinge, Au-pair)	<input type="text"/>
Wie viele Personen davon sind pflegebedürftig?	<input type="text"/>

65 Welche der folgenden Aussagen trifft auf Ihre Wohnsituation zu?

- Eigenes Haus bzw. eine eigene Wohnung (auch auf Pachtbetrieb oder Mietwohnung)
- Wohnung / Haus mit mehreren Generationen, aber mit getrennten Versorgungsbereichen (z. B. Küche, Wäsche waschen)
- Wohnung / Haus mit mehreren Generationen mit gemeinsamen Versorgungsbereichen (z. B. Küche, Wäsche waschen)
- Andere Wohnsituation (bitte nennen):
- Keine Angabe

66 In welchem Bundesland wohnen Sie?

- | | | | |
|-----------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------|
| <input type="radio"/> Baden-Württemberg | <input type="radio"/> Bremen | <input type="radio"/> Niedersachsen | <input type="radio"/> Sachsen |
| <input type="radio"/> Bayern | <input type="radio"/> Hamburg | <input type="radio"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="radio"/> Sachsen-Anhalt |
| <input type="radio"/> Berlin | <input type="radio"/> Hessen | <input type="radio"/> Rheinland-Pfalz | <input type="radio"/> Schleswig-Holstein |
| <input type="radio"/> Brandenburg | <input type="radio"/> Mecklenburg-Vorpommern | <input type="radio"/> Saarland | <input type="radio"/> Thüringen |

67 In welchem Landkreis wohnen Sie?

68 In welchem Jahr sind Sie geboren?

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

69 Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung und Ihrem Beruf. **Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung: Was ist Ihr höchster beruflicher Bildungsabschluss?**

(Nur eine Antwort möglich)

- Noch in der Ausbildung / Schule → weiter mit Frage 72
- Kein Berufsabschluss; keine abgeschlossene Ausbildung → weiter mit Frage 72
- Abgeschlossene Lehre / duale Berufsausbildung (einschließlich Berufsfachschule, Kolleg) → weiter mit Frage 70
- Fachschule / Meisterin (einschließlich Techniker-, Wirtschafts-, Verwaltungsschulen und Akademien) → weiter mit Frage 70
- (Fach)-Hochschule / Universität (Bachelor, Diplom, Master, Magister, Promotion) → weiter mit Frage 70

70 In welchem Bereich / in welchen Bereichen haben Sie einen Berufsabschluss erworben?

(z. B. Lehre, Meisterin, Fach- und Hochschulabschluss; Mehrfachnennungen möglich)

- Keinen Abschluss → weiter mit Frage 72
- Landwirtschaft → weiter mit Frage 71
- Ländliche Hauswirtschaft / Hauswirtschaft → weiter mit Frage 71
- Andere „grüne“ Berufe (z. B. Gärtnerin, Pferdewirtin, Tierwirtin, Winzerin, Jägerin, Forstwirtin) → weiter mit Frage 71
- Technik und Naturwissenschaften → weiter mit Frage 71
- Lebensmittel, Ernährung und Gastronomie → weiter mit Frage 71
- Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung → weiter mit Frage 71
- Soziales, Gesundheit, Erziehung, Bildung (z. B. Lehrerin) → weiter mit Frage 71
- Tourismus → weiter mit Frage 71
- Andere (bitte nennen): → weiter mit Frage 71

71 *An alle mit Berufsabschluss:* Sind Sie in Ihrem Ausbildungsberuf mit dem höchsten Abschluss derzeit tätig?

- Nein
- Ja, teilweise
- Ja, hauptberuflich
- Trifft nicht zu (z. B. noch in der Ausbildung)

72 *An alle:* Welcher Berufsgruppe gehör(t)en Ihre Eltern an?

(Bitte für Mutter (Spalte A) und Vater (Spalte B) ankreuzen, Mehrfachnennung möglich)

	A. Mutter	B. Vater
Landwirtin / Landwirt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Ländliche)-Hauswirtschafterin / Hauswirtschafter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte/Beschäftigter in einer LPG, GPG, FPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angestellte/Angestellter auf einem volkseigenen Gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigt im Veterinärwesen oder vor- und nachgelagerten landwirtschaftlichen Bereich (z. B. Futterherstellung) der DDR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiberufler (z. B. selbständige Ärztin / Arzt, Rechtsanwältin / Rechtsanwalt, Steuerberatung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewerbetreibend (z. B. in Handel, Industrie, Dienstleistungen, o. ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beamten/Beamtin (einschl. Richterin / Richter, Soldatin / Soldat)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Staatsangestellte in der DDR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angestellte / Angestellter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiterin / Arbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht berufstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

73 Sind Sie mit Geschwistern aufgewachsen?

(Nur eine Antwort möglich)

- Nein.
- Ja, mit Bruder und Schwester bzw. Brüdern und Schwestern.
- Ja, mit einem Bruder bzw. Brüdern.
- Ja, mit einer Schwester bzw. Schwestern.

Einkommen des Haushalts

74 Nur für Betriebsleiterin, Ehefrau oder Lebenspartnerin des Betriebsleiters oder Chefin:
Abschließend möchten wir wissen, wie sich das Einkommen Ihres HAUSHALTS INSGESAMT zusammensetzt. **Was schätzen Sie, welchen Anteil haben die gelisteten Einkommensquellen an Ihrem gesamten Haushaltseinkommen in etwa?**

Zum Haushalt gehören alle Personen, die derzeit gemeinsam versorgt werden. Nicht zum Haushalt zählen Untermieter, Auszubildende, Besuch und Personen, die längere Zeit weg sind, wie z. B. Kinder in der Ausbildung. Das Haushaltseinkommen umfasst sämtliche Einkünfte der zum Haushalt gehörenden Personen.

(Eine grobe Schätzung der Anteile ist ausreichend (z.B. 0 %, 10 %, 25 %, 50 %, usw.)

	Anteil in %
Einkommen aus der Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Betriebes einschließlich Gartenbau, Obst- und Weinbau, Sonderkulturen o. ä. und staatlicher Förderung (einschließlich der Anstellung im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb)	
Einkommensquellen mit Bezug zum landwirtschaftlichen Betrieb (auch gewerblich) (z. B. Direktvermarktung, hofeigene Verarbeitung, Tourismusangebote, Soziale und Bildungsangebote, Pferdepension und Reiten, Lohnarbeit, Erzeugung erneuerbarer Energien (Solar, Wind, Biogas), Forst und Holz, Vermietung und Verpachtung von Land und Gebäuden des landwirtschaftlichen Betriebs)	
Einkommen aus außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit / aus Erwerbstätigkeit außerhalb dieses landwirtschaftlichen Betriebes (z. B. angestellt, freiberuflich, selbstständig)	
Andere Einkommensquellen (z. B. Altenteil, Alterskasse, Rente, Elterngeld, soziale Absicherung, Kapitaleinkünfte, andere Mieteinnahmen o. ä.)	
Summe (Sollte 100 % ergeben)	100 %
Weiß ich nicht / keine Angaben <input type="checkbox"/>	

75 Nur für Geschäftsführerinnen, leitende Angestellte, und ständige Angestellte: Abschließend möchten wir wissen, wie sich das Einkommen Ihres HAUSHALTS INSGESAMT zusammensetzt. **Was schätzen Sie, welchen Anteil haben die gelisteten Einkommensquellen an Ihrem gesamten Haushaltseinkommen in etwa?**

Zum Haushalt gehören alle Personen, die derzeit gemeinsam versorgt werden. Nicht zum Haushalt zählen Untermieter, Auszubildende, Besuch und Personen, die längere Zeit weg sind, wie z. B. Kinder in der Ausbildung. Das Haushaltseinkommen umfasst sämtliche Einkünfte der zum Haushalt gehörenden Personen.

(Eine grobe Schätzung der Anteile ist ausreichend (z.B. 0 %, 10 %, 25 %, 50 %, usw.)

	Anteil in %
Lohn bzw. Gehalt aus Erwerbsarbeit auf diesem landwirtschaftlichen Betrieb (einschließlich Gartenbau, Obst- und Weinbau, Sonderkulturen)	
Lohn bzw. Gehalt aus anderer Erwerbsarbeit außerhalb dieses landwirtschaftlichen Betriebes	
Einkommen aus selbständiger Tätigkeit außerhalb der Landwirtschaft	
Einkommen aus der Bewirtschaftung eines anderen landwirtschaftlichen Betriebes (z. B. im Nebenerwerb)	
Öffentliche Transferzahlungen (z. B. Rente, Elterngeld, Arbeitslosen- und Sozialgeld)	
Andere Einkommensquellen (z. B. Kapitaleinkünfte, Vermietung, Verpachtung, von Gebäuden oder Land)	
Summe (Sollte 100 % ergeben)	100 %
Weiß ich nicht / keine Angaben <input type="checkbox"/>	

76 An alle: Wie bewerten Sie Ihre persönliche Einkommenssituation?

(Bitte bewerten Sie diese auf einer Skala von 10 Punkten von 0 = „sehr schlecht“ bis 10 = „sehr gut“)

sehr schlecht	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	sehr gut
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

77 Das Leben kann ja doch recht wechselhaft sein. **Wie oft haben Sie in den vergangenen drei Jahren in Ihrem Haushalt Folgendes erlebt?**

(Bitte machen Sie ein Kreuz in jeder Zeile)

Wir konnten in den vergangenen 3 Jahren ...	niemals	einmal	mehrmals	keine Angabe
...aus finanziellen Gründen eine notwendige Reparatur des Hauses / der Wohnung nicht durchführen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... regelmäßig fällige Zahlungen (z. B. für Strom, Wasser, Kredite) nicht rechtzeitig leisten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... unerwartete Haushalts-Ausgaben nicht bestreiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... uns keine einwöchige Ferienreise leisten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir mussten Aktivitäten für die Kinder kürzen oder streichen (z. B. Schullandheim, Musikunterricht).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zum Abschluss

- 78** Viele Leute verwenden die Begriffe „links“ und „rechts“, wenn es um die unterschiedlichen politischen Einstellungen geht. **Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?**

Kreuzen Sie bitte nur eine Zahl an

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	keine Angabe
„links“											„rechts“	
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- 79** Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen Wunsch frei, um Ihre persönliche Lebenssituation zu verbessern. Was wäre das?

- 80** Und haben Sie noch einen konkreten Wunsch an die Bundeslandwirtschaftsministerin?

Sie sind nun am Ende des Fragebogens angekommen.

Herzlichen Dank, dass Sie uns Einblicke in Ihre Lebens- und Arbeitssituation gegeben haben. Wir schätzen, dass Sie Zeit und Engagement für die Befragung aufgebracht haben. Zum Abschluss geben wir Ihnen hier noch die Möglichkeit, uns etwas Ihnen Wichtiges zum Thema der Studie mitzuteilen.

- 81** Platz für Ihre Mitteilung an uns.

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!

Sie können uns auch noch sehr helfen, wenn Sie andere Frauen auf landwirtschaftlichen Betrieben in Ihrem persönlichen Freundes- und Bekanntenkreis und in Ihrer Familie dazu motivieren, auch an der Befragung teilzunehmen. Dazu können Sie den Link zum Beispiel über WhatsApp, Messenger oder per E-Mail weiterleiten. <https://www.frauenlebenlandwirtschaft.de/uc/2020>